

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schulungen

1. Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln gegenwärtige und künftige Geschäfts- und Vertragsbeziehungen zwischen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AKDN-sozial – im Folgenden AKDN-sozial genannt – und dem Teilnehmer an Seminaren und Workshops – im Folgenden Kunden genannt.

1.2 Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, AKDN-sozial stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, ebenso wie die Aufhebung des Erfordernisses der Textform selbst.

2. Angebot, Buchung, Auftragsbestätigung

2.1 Inhouse-Seminare

„Inhouse-Seminare“ sind Schulungsveranstaltungen in den Räumen des Kunden vor Ort oder in vom Kunden angemieteten Räumlichkeiten. Die Seminarorganisation inkl. der Seminarausstattung (wie z. B. PC, Beamer, etc.), die Einladung sowie die Verköstigung der Teilnehmer obliegen dem Kunden. AKDN-sozial stellt den Referenten, die Seminarunterlagen und sofern erforderlich das Schulungssystem. Der Kunde schafft bei Einsatz des Schulungssystems von AKDN-sozial die technischen Voraussetzungen für die Erreichbarkeit dieses Schulungssystems und überprüft die Nutzbarkeit aus dem Schulungsraum heraus. Er benennt ferner einen Ansprechpartner für eventuelle Probleme im Zusammenhang mit der Seminarorganisation und der technischen Durchführung vor Ort.

2.2 Offene Seminare

„Offene Seminare“ sind Schulungsveranstaltungen, die in den Schulungsräumen von AKDN-sozial angeboten und organisiert werden. Sie umfassen die Buchung der Tagungsräume und des technischen Equipments, die Seminarunterlagen, die Seminarausstattung sowie die Teilnahmebescheinigung. Für die Durchführung ist das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Diese ist aus dem Seminarangebot zu entnehmen.

2.3 AKDN-sozial stellt dem Kunden auf Anfrage ein individuelles Seminarangebot zusammen. Angebote erfolgen immer in Textform und haben eine Gültigkeit von 30 Tagen. Telefonische Absprachen müssen nachträglich von AKDN-sozial schriftlich erfasst und vom Kunden schriftlich bestätigt werden.

2.4 Anmeldungen zu Seminaren sowie Aufträge für Inhouse-Schulungen müssen in Textform erfolgen (per Post, Fax oder E-Mail) und werden erst rechtswirksam, wenn sie durch AKDN-sozial in Textform bestätigt werden. Die Buchung ist für den Kunden verbindlich.

2.5 Bei offenen Seminaren kann die Seminaranmeldung auch mittels eines Anmeldeformulars verbindlich erfolgen. Die Anmeldebestätigung beinhaltet neben den jeweiligen Seminarbedingungen weitergehende Informationen zum Veranstaltungsort.

So erreicht uns Ihre Anfrage:

Per Telefon: 05251 132 2471 oder 05251 132 2484

Per Fax: 05251 132 27 2471 oder 05251 132 27 2484

Per E-Mail: Schulung@AKDN-sozial.de

Unter <https://www.AKDN-sozial.de/kundenbereich/schulungen/index.php> finden Sie aktuelle Programminformationen.

3. Seminargebühren, Zahlungsbedingungen

3.1 Inhouse-Seminare

Die Inhouse-Seminargebühr enthält die Kosten der gebuchten Veranstaltung sowie der Veranstaltungsunterlagen. Mittagessen, Kaffee sowie Erfrischungsgetränke, falls angeboten, übernimmt der Kunde.

Nach Eingang der verbindlichen Buchung erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung in Textform. Über die Inhouse-Seminargebühr erhält der Kunde nach Ende der Veranstaltung eine Rechnung. Diese Rechnung ist unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu überweisen.

3.2 Offene Seminare

Die Seminarteilnahmegebühr enthält die Kosten der gebuchten Veranstaltung, der Veranstaltungsunterlagen sowie – falls angeboten – für Getränke. Die Teilnahmegebühr für offene Seminare beinhaltet keine Hotel- oder Übernachtungskosten. Diese sind vom Kunden selbst zu tragen.

Nach Eingang der verbindlichen Buchung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung.

4. Rücktritt, Stornokosten, Umbuchung

4.1 Sollte der Kunde gezwungen sein, die gebuchte Veranstaltung zu stornieren, muss er AKDN-sozial umgehend in Textform (per Post, Fax oder E-Mail) benachrichtigen.

Bei Inhouse-Seminaren kann statt einer Stornierung kostenfrei in Abstimmung mit AKDN-sozial auf einen anderen Termin umgebucht werden. Eine Umbuchung ist nur innerhalb des aktuellen Kalenderjahres und nur einmalig möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zum ursprünglich bestätigten Termin und ist nach Rechnungserhalt laut Zahlungsbedingungen zur Zahlung fällig.

Bei offenen Seminaren besteht die Möglichkeit, statt einer Stornierung jederzeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornogebühren vermieden werden und keine weiteren Kosten entstehen.

4.2 Bei Stornierung von Inhouse Seminaren fallen folgende Gebühren an:

- Stornierung ab 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn: **70 Prozent** der Seminargebühr
- Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme: **100 Prozent** der Seminargebühr

4.3 Bei Stornierung von offenen Seminaren fallen folgende Gebühren an:

- Stornierung ab 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn: **70 Prozent** der Seminargebühr
- Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme: **100 Prozent** der Seminargebühr

Bei Stornierungen gilt das Datum des Posteingangs bei AKDN-sozial.

5. Allgemeine Bestimmungen

5.1 Angebote, Lieferungen und Leistungen von AKDN-sozial erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Abweichungen hiervon gelten nur insoweit, als diese in Textform vereinbart sind.

5.2 Das Seminar-Angebot von AKDN-sozial ist freibleibend und unverbindlich. Dies gilt insbesondere für Preisangaben. Gegenstand des jeweiligen Auftrags ist die Durchführung des gebuchten Seminars oder sonstiger vereinbarter Leistungen, nicht jedoch ein bestimmter Erfolg.

5.3 Die Referenten/Seminarleiter führen die Seminare ausschließlich namens und im Auftrag von AKDN-sozial durch. Hat der Kunde Interesse an Zusatz- und/oder Folgeseminaren mit den eingesetzten Referenten, muss die Buchung ebenso wie Neuaufträge über AKDN-sozial erfolgen.

5.4 Das Erreichen einer Qualifikation ist nur möglich, wenn ein Teilnehmer die gesamte Seminarveranstaltung durchgehend besucht. Ein Seminar kann nicht auf mehrere Teilnehmer verteilt werden. Auch eine Teilbuchung mit Preisreduzierung ist grundsätzlich nicht möglich, außer im Seminarprogramm wird diese Möglichkeit ausdrücklich benannt.

5.5 AKDN-sozial ist berechtigt, Teile eines Auftrags im Wege der Unterbevollmächtigung, auch ohne Einwilligung des Kunden, an Dritte weiterzugeben.

5.6 Für den Fall, dass AKDN-sozial im Auftrag des Kunden ein Hotelzimmer reserviert, ist die Reservierung für den Kunden verbindlich. AKDN-sozial ist bei der Buchung ausdrücklich nur Vermittler; das Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zwischen Hotel und Kunden zustande. Änderungen oder Stornierungen muss der Kunde mit dem gebuchten Hotel direkt abwickeln. Mögliche Kosten hieraus trägt der Kunde.

6. Haftung

6.1 AKDN-sozial haftet als Veranstalter für Personen- und Sachschäden, die vor, während und nach den Seminarveranstaltungen entstehen bzw. entstanden sind, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von AKDN-sozial oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für Praxisübungen beim Kunden vor Ort oder auf von AKDN-sozial angemieteten Übungsflächen. Diese Haftungseinschränkungen greifen nicht, soweit eine wesentliche Vertragspflicht oder eine Kardinalpflicht verletzt wird. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf Ersatz des vertragstypischen Schadens.

6.2 Versicherungsansprüche bei Unfällen und bei entstandenen Schäden können gegenüber AKDN-sozial als Veranstalter nicht geltend gemacht werden. Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens AKDN-sozial nicht. Jeder Kunde/Teilnehmer haftet selbst für verlorene oder entwendete Sachen. Der Kunde ist verpflichtet, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen.

7. Vortragsinhalte

Die Seminarinhalte sind im jeweiligen Seminarangebot beschrieben. Inhalt, Ablauf sowie Seminarunterlagen entsprechen dem Lernziel und dem jeweiligen didaktischen Konzept.

Die Seminarveranstaltungen werden von den Referenten/Seminarleitern sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. AKDN-sozial übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarunterlagen oder die Durchführung der Seminare/Workshops.

8. Seminarablauf, Absagen/Verschieben von Veranstaltungen

8.1 Alle Seminare/Workshops entsprechen dem im Angebot verbindlich festgehaltenen Umfang und Inhalt, vorbehaltlich notwendiger Änderungen organisatorischer oder inhaltlicher Art, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Falls notwendig, kann AKDN-sozial den vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleichqualifizierte Personen ersetzen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Auswahl eines bestimmten Referenten/Seminarleiters. Bei Inhouse-Seminaren bestimmt der Kunde den Unterrichtsort, bei offenen Seminaren liegt die Entscheidung allein bei AKDN-sozial. Versäumt der Kunde das komplette Seminar oder einzelne Tage, hat er keinen Anspruch auf Ersatz der versäumten Termine oder Regress gegen AKDN-sozial.

8.2 AKDN-sozial ist berechtigt, aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der geforderten Teilnehmerzahl bei offenen Seminaren oder bei Erkrankung des Referenten/Seminarleiters, Seminarveranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Der Kunde wird unverzüglich in Textform benachrichtigt. Bei Erkrankung des Referenten/Seminarleiters ohne Möglichkeit rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, hat AKDN-sozial das Recht, das Seminar auf einen Ersatztermin zu verschieben. Der Kunde hat keine weitergehenden Ansprüche gegen AKDN-sozial, insbesondere nicht auf Schadensersatz.

9. Schutz- und Urheberrechte

9.1 AKDN-sozial behält sich die Urheberrechte an den von ihr oder von den Referenten erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen usw. ausdrücklich vor. Seminarunterlagen oder Teile davon dürfen ohne in Textform erteilte Einwilligung von AKDN-sozial nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

9.2 Ohne in Textform erteilte Zustimmung von AKDN-sozial darf, mit Ausnahme der von AKDN-sozial ausgestellten Zertifikate, die Wort- und Bildmarke von AKDN-sozial nicht zur weiteren Nutzung (z. B. werbend auf der Homepage) eingesetzt werden.

10. Datenschutz

10.1 Die Daten des Kunden werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

10.2 Zur Bestellabwicklung der Seminare werden Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten sowie E-Mail-Adresse des Kunden benötigt. Die personenbezogenen Daten werden von AKDN-sozial ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung genutzt. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten erhalten. AKDN-sozial behandelt diese Information vertraulich und gibt diese nicht an Dritte weiter, ausgenommen an Partnerfirmen, welche die Daten zur Abwicklung der Bestellung benötigen.

11. Sonstiges

11.1 Sollten einzelne dieser Bestimmungen unwirksam sein oder nachträglich unwirksam werden, berührt dies nicht die Gültigkeit dieser Bestimmungen insgesamt.

11.2 Ist der Kunde Vollkaufmann oder eine Person des öffentlichen Rechts oder hat der Kunde keinen ständigen Wohnsitz im Inland, so ist Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag das Amtsgericht Paderborn bzw. das Landgericht Paderborn.

11.3 Erfüllungsort ist Paderborn.

11.4 AKDN-sozial nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

11.5 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.6 Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit, ebenso wie die Aufhebung des Schriftefordernisses, der Schriftform.